

IN KÜRZE

SPD lädt zur Sprechstunde ein

**Rethen/Gleidingen.** Die SPD lädt alle interessierten Gleidinger und Rethener für Montag, 20. September, zu ihrer nächsten Bürger-sprechstunde ins Familienzentrum an der Braunschweiger Straße 2d ein. Von 17.30 bis 18.30 Uhr stehen dort Politikerinnen und Politiker für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Weitere Informationen – auch zu einer gewünschten Teil-nahme per Videokonferenz – gibt es auf der Internetseite der Partei unter spd-laatzten.de.

akö

Anzeige

**ENGEL & VÖLKERS**  
**COMMERCIAL**

**Nr. 1\***  
in Deutschland  
Mehrfamilienhäuser

\*Nettopriv. Verkauf MFH Deutschland 2019 (immobilienmanager 09/20)

**EVC Hannover GmbH**  
Makler für Gewerbeimmobilien

Telefon  
**051 1-13 22 37 00**

E-Mail  
hannovercommercial  
@engelvoelkers.com

www.engelvoelkers.com  
/hannovercommercial

21161701\_000121

TSV Rethen bietet Karate für Kinder an

**Rethen.** Karate für Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren bietet die Karateabteilung des TSV Rethen ab sofort immer dienstags in der Zeit von 16 bis 17 Uhr in der neuen Sporthalle, Zur Sehlwiese 11, in Rethen an. Wer daran teilnehmen möchte, kann seine Kinder bei Josephine Bläsing per E-Mail an josephine.blaesing@t-online.de oder bei Frauke Meier, frau-meier@web.de, anmelden.

dj

# Jugendliche spielen Politik

„Pimp your Town“ endet mit Ratssitzung an der AES / Ideen zu Nachhaltigkeit und Digitalisierung

Von Daniel Junker

**Laatzten-Mitte.** Etwa 100 Schüler der Laatzener Albert-Einstein-Schule haben in dieser Woche in die Kommunalpolitik hineingeschnuppert. Beim Planspiel „Pimp your Town“ schlüpften sie selbst in die Rolle von Politikern: Sie nahmen an Gremiensitzungen teil und diskutierten über Themen, die sie im realen Leben selbst angehen – von besserem Schullequipment bis zu zusätzlich eingesetzten Bussen und Bahnen. Bei der abschließenden Ratssitzung am Donnerstag forderten die Teilnehmer unter anderem eine bessere Schulausstattung. „Manche Lehrer bereiten den Unterricht digital vor“, sagte einer der Schüler. Im Unterricht hapere es aber häufig daran, dass technische Geräte nicht einsatzbereit seien. „In den meisten Klassen sind auch die Overheadprojektoren kaputt.“ Während einige Schüler eine Reparatur der Geräte forderten, sprachen sich andere dagegen aus. „Es wäre besser, gleich richtig in die Digitalisierung zu gehen und iPads und Whiteboards zu nutzen.“ Am Ende wurde der Antrag angenommen.

Mehr Solarzellen gefordert

Die „Fraktion Future“ forderte, dass in Laatzten möglichst viele Solarzellen auf Häusern installiert werden sollen. „Euer Hinweis ist sehr gut“, sagte der Ratsvorsitzende Bernd Stuckenberg (SPD), der die Sitzung leitete. „Hier ist euch die echte Politik aber schon voraus, das wurde gerade beschlossen.“ Auch Gründächer solle es künftig mehr in der Stadt geben. „Leider gibt es noch keine gesetzliche Regelung, mit der das vorgeschrieben werden kann.“ Dennoch winkten die Schüler den Antrag einstimmig durch.

Mit der Forderung nach mehr Mülleimern griffen die Beteiligten ein Thema auf, über das in der Stadt häufig diskutiert wird. Eine Schülerin machte deutlich, dass viele Mülleimer gar nicht genutzt würden. Andere fanden den Antrag hingegen sehr gut. „Viele Mülleimer sind überfüllt“, hieß es, und: „Wenn ein Mülleimer in der Nähe ist, ist die Wahrscheinlichkeit höher, dass



Etwa 100 Achtklässlerinnen und Achtklässler Laatzener Albert-Einstein-Schule beteiligten sich am Planspiel „Pimp your Town“.

FOTO: DANIEL JUNKER

Leute ihren Müll da auch reinwerfen.“ Ein Schüler betrachtete den Vorschlag aus der Perspektive der Stadt: „Wenn überall Mülleimer stünden, bräuchte die Stadt Laatzten unglaublich viele Arbeitskräfte, um sie zu leeren.“ Stuckenberg machte deutlich, dass die Verwaltung die Aufstellung weiterer Abfallbehälter eher ablehnt. „Man kann seine Sachen auch einfach mit nach Hause nehmen oder am nächsten Mülleimer wegschmeißen.“ Eine deutliche Mehrheit stimmte dennoch dafür.

In eine ähnliche Richtung tendierte ein weiterer Antrag aus dem Ausschuss für Umwelt: Die Gruppe „Die Amateurpolitiker:innen“ forderte, dass die Straßen häufiger gereinigt werden sollten. „Es wird immer so sein, dass es dreckig ist, dagegen kann man nicht viel tun“,

sagte ein Schüler dazu. „Ich finde, Laatzten ist eigentlich eine saubere Stadt“, sagte ein anderer – zur Verwunderung des Ratsvorsitzenden. „Ich höre heute das erste Mal öffentlich, dass Laatzten eine saubere Stadt ist.“

Das Problem seien aber nicht schmutzige Straßen, sondern der wilde Sperrmüll an den Rändern. „Wir haben gerade erst beschlossen, Müllsheriffs einzusetzen, damit wir die Verursacher finden.“ Die Abstimmung wurde mit Verweis auf eine Müllsammelaktion zurückgestellt, die Schüler eventuell noch organisieren möchten.

Nach wie vor unbefriedigend finden die Jugendlichen die Bus- und Bahnverbindungen – insbesondere vor Schulbeginn und nach Ende des Unterrichts. „Die Bahn ist dann richtig voll“, sagte eine Schülerin. „Man

wird regelrecht reingedrängt und hat nur wenige Zentimeter Platz.“ Wenn die Schüler die Bahnen in Richtung Gleidingen kurz nach Schulschluss nicht erreichten, müssten sie 20 Minuten auf die nächste warten. „Ich kann diesen Antrag nur unterstützen“, sagte Olaf Lichy (CDU), der die Schüler bei „Pimp Your Town“ begleitete. „Ich fahre selbst viel Bahn und verstehe euch gut.“

Dem Jugendbeirat ist das Problem schon länger bekannt. Das Gremium habe dazu bereits Gespräche mit der Üstra geführt. „Wir haben die Abfahrten um drei Minuten nach hinten legen können“, sagte Jennifer Schmidt. Die Vertreterin des Jugendbeirates verwies zudem auf die Erweiterung der Linie 2. „Demnächst fährt noch eine Bahn vom Ginsterweg nach Gleidingen.“

Dies könne die Linie 1 zumindest ein wenig entlasten. Am Ende zeigten sich alle Beteiligten zufrieden mit dem Planspiel. „Pimp your Town“ führe in jedem Jahr zu ganz unterschiedlichen Ergebnissen, über die in der realen Politik weiter diskutiert wird, sagte Gymnasialzweigleiter Joris Doelle. Ähnlich äußerte sich Lehrer Wilhelm Paetzmann. „Bei 'Pimp your Town' wird der Titel des Programms ‚Demokratie leben!‘ zu 100 Prozent umgesetzt.“

Dass über das Planspiel sogar Wege in die reale Politik führen können, machte Bernd Stuckenberg am Beispiel von Daniel Kaske deutlich. Der 19-Jährige wurde bei der Kommunalwahl am vergangenen Sonntag für die SPD in den Rat gewählt wurde. „Er kam über 'Pimp your Town' und den Jugendbeirat zur Politik.“



Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot, der ist nur fern.  
Tot ist nur, wer vergessen wird.  
(Joseph Christian Freiherr von Zedlitz)

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von

**Günter Hartmann**  
\* 9. Mai 1940 † 30. August 2021

Du wirst immer in unserem Herzen bleiben.

In stiller Trauer  
**Karin Hartmann** geb. Warnecke  
**Tina und Uwe**  
**Carmen und Michael**

Traueranschrift:  
Karin Hartmann, Alte Rathausstraße 30, 30880 Laatzten

Die Trauerfeier mit anschließender Beisetzung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

29434801\_000121

*"Ich habe gelebt und es war schön!"*

**Kurt Jensen**  
\* 23. August 1938 † 15. September 2021

In liebevoller Erinnerung  
*Deine Christel*

Wir verabschieden uns im engsten Kreis und folgen seinem Wunsch, in der Weite der See seine letzte Reise anzutreten.

**Löer** Bestattungen, Karlsruher Str. 20A, 30880 Laatzten, Telefon: (0511) 5 44 57 50  
Gedenkseite unter [www.gemeinsam-trauern.de](http://www.gemeinsam-trauern.de)

2942101\_000121

In Liebe nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Oma und Uroma

**Ursula Lehmann**  
geb. Heitmüller  
\* 12.05.1933 † 06.09.2021 Travemünde



**Fiete und Brigitte**  
**Birgit und Dieter**  
**Philipp, Diana und Cruz**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, dem 29. September 2021 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Hemmingen-Arnum, Wilkenburger Straße, statt.  
Betreuung: Birnbaum Bestattungen, S. Schramm-Kaa, Pattensen

29461701\_000121

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Verbundenheit in so mitfühlender und vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Besonders danken wir Frau Pastorin Karin Spichale für die tröstenden Worte und dem Bestattungsinstitut Rohde und Rohlfes für die einfühlsame Betreuung.

**Detlef Hache**  
† 05. 08. 2021

**Cornelia Hache**  
**Anni Hiller**

Pattensen/Leveste,  
im September 2021

29412601\_000121

**Der direkte Draht zu HAZ und NP**  
Telefonische Anzeigenaufnahme: **08 00/12 34 401 (kostenlos)**

**Hannoversche Allgemeine** Neue Presse

**Es ist nicht einfach, in schweren Stunden an alle zu denken.**

Eine Trauerdanksagung nimmt es Ihnen ab.

[www.haz.de](http://www.haz.de)  
[www.neuepresse.de](http://www.neuepresse.de)

**Hannoversche Allgemeine** Neue Presse



Chrysanthemen-busch  
T19 - Ø 45 cm  
**3,99 €**  
statt 5,99 €

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!**

*Hello Herbst*

**AB SOFORT WIEDER GEÖFFNET!**

**www.Gärtnerei Wilhelm Blume.de**  
Hildesheim · Güldenfeld 7  
Lehrte · Osterstraße 6  
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 14.00 Uhr

29476002\_000121

**STELLENANGEBOTE**

Wir suchen zu sofort  
**Mitarbeiter (m/w/d) für Import/Export**

**Ihre Aufgaben:**

- Vollständige Abwicklung der Export- und Importprozesse in englischer Sprache

**Ihr Profil:**

- Erfolgreich abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Exportsachbearbeitung mit Zollabwicklung sowie im Präferenzrecht

**Wir bieten:**

- Unbefristete Festanstellung
- Flexible Arbeitszeiten bei einer 40 Std.-Woche
- Leistungsgerechte Vergütung
- 30 Tage Urlaub
- Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder haben Sie noch Fragen?  
Dann bewerben Sie sich bitte ausschließlich per E-Mail unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und des nächstmöglichen Eintrittsdatums.  
**Kontakt: Herr Schubert / [hs@sec.aero](mailto:hs@sec.aero)**  
Wir freuen uns schon jetzt darauf, Sie kennenzulernen!  
Security Label GmbH Druckerzeugnisse  
Am Boksberg 10 • 31157 Sarstedt

**SECURITY LABEL**

29204101\_000121

**Noch mehr Jobs in und um Hannover finden Sie hier:**  
**[www.jobsfuerniedersachsen.de](http://www.jobsfuerniedersachsen.de)**

**Jobs für NIEDERSACHSEN.de**